



VK-M

Motormodul

Überwachen und Ansteuern von motorischen 24VDC BSK`s mit einem Motormodul über eine vorhandene Verkabelung IYSTY 2x2x0,8

Das Motormodul dient zur Überwachung und Ansteuerung von einem 24VDC BSK Motoren über die vorhandene Verkabelung z.B. (IYSTY2x2x0,8).

Das Gehäuse ist für die Installation in unmittelbarer Nähe des Motors vorgesehen.

Die notwendige Spannungsversorgung der Feldbusmodule und des Motors erfolgt über das gleiche vorhandene Kabel.

Die gesamt Leitungslänge beträgt 1.200m. Es können max. 128 Module an eine VK-UZ Unterzentrale angeschlossen werden.

Bei Verwendung von Stufennippel ist darauf zu achten das die letzte Kabelbefestigung vor dem Modul nicht weiter als 0,25 m entfernt ist. Bei der Montage der Module sind die jeweils gültigen D&S Köln GmbH Anschlußbedingungen die DIBT und VDE Vorschriften einzuhalten.

Optional:
Vorhandene Verkabelung NYM 3x1,5

M- Verschraubungen sind Sonderzubehör.

Auch mit AMP-Steckern anstatt Klemmen als VK-M-ST lieferbar.

Technische Änderungen vorbehalten..

Technische Daten	VK-M
Versorgungsspannung	
Motor	24VDC über das vorhandene Kabel
Speisespannung Modul	12V DC über das vorhandene kabel
Leistungsverbrauch	10mA
Themperatur	0 - 50 C
Gehäuse	IP 54 Auf-Putz
Gehäusematerial	ABS, Stufennippel PVC
Kabeleinführungen	Stufennippel
Maße	154mm x 114mm x 75mm (LxBxH)
Anschluß vorhandenes Kabel	IYSTY 2x2x0,8 5 x Steckklemmen bis 2,5 mm2
Motor 24VDC	
Anschluß Motor	3 x schraubbare Steckklemmen bis 2,5 mm2
Endlagen-Motor-Auf/Zu	6 x schraubbare Steckklemmen bis 1,5 mm2
Anzeige LED	Motor-Spannung
BAT	Zum Anschluß einer 9V Batterie (einschalten des Motorrelais)
Optional	
Anschluß Motor 24VDC mit AMP-Stecker	6-poolige AMP-Buchse für die Endlagenschalter 3-poolige AMP-Buchse für den Motor
Schaltleistung Relias Eingänge	2A / 230V
Leitungslänge Eingänge	12VDC (über das Modul) max. 10m
mögliche Datenpunkte	Motoransteuerung Auf/Zu Endlagenschalter Auf/Zu Versorgungsspannung Motor Klappe gefallen
CE konform	EN 500081-1, 500081-2, 500082-2
Fabrikat: Type:	D&S Steuerungssysteme Köln GmbH VK-M

Anschlussschemata VK-M

Spannung Motoren und Buskabel

GE	= Gelb	= B Daten
WS	= Weiß	= A Daten
-SW	= Schwarz	= GND
+RT	= Rot	= +24V
BD	= Beidraht	

S1 = Zum Anschluß einer 9V Batterie
(einschalten des Motorrelais)

Steckbareschraubklemmen

E-A = Endlagenschalter Auf
E-C

E-Z = Endlagenschalter ZU
E-C

M-L1 = Motor 1, 24VDC,
M-N = Motor 1, 0V,

AMP-Buchsen

6-poolige AMP Buchse für die Endlagenschalter
3-poolige AMP Buchse für die Motorspannung

Achtung!!!

Der Beiraht muß aufgelegt und bis zur Unterzentrale,
VK-UZ, durchverdrahtet sein.

Achtung!!!

Fremdspannung großer 24VDC auf dem Buskabel zer-
stört die Module und die angeschlossene VK-UZ
Zentrale.

Das Modul besteht aus einer Anschlussplatine (Unterteil) mit Klemmen und Relais und einer steckbaren Elektronikplatine mit einer eindeutigen Adresse. (Adresskarte)

Die Reihenfolge der verwendeten Module ist frei wählbar.

Zusätzlich, bzw. nachträglich eingesetzte Module an dem Ringbus verändern nicht die Reihenfolge bzw. Adresse der schon verbauten Module.

Beispiel:

1. Modul mit der Adresse 1
2. Modul mit der Adresse 2.

Wird jetzt ein Modul zwischen Adresse 1 und 2 eingefügt z.B. Adresse 3 ist die neue

Reihenfolge: 1 - 3 - 2 etc.

Jede Adresse darf nur einmal an einem Feldbuscontroller vorhanden sein.

Die Adresse der Adresskarte kann softwaretechnisch geändert werden.

Technische Änderungen vorbehalten.